

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 1-2

Artikel: Heute schon gebloggt?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721617>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heute schon gebloggt?

Der technische Fortschritt in der Informations- und Unterhaltungstechnologie ist immens und schafft ständig neue Fachausdrücke. Die Zeitlupe bietet Ihnen eine kleine Orientierungshilfe durch den unübersichtlichen Dschungel der Begriffe.

Begriffe aus der Computerwelt

Was heisst www?

Das www («World Wide Web» – weltweites Netz) wurde am Kernforschungszentrum CERN in Genf entwickelt und ist ein Informationssystem, das einen bequemen Zugriff auf Informationen im Internet ermöglicht. Das World Wide Web wird umgangssprachlich oft mit dem Begriff Internet («Interconnected Networks» – zusammengeschaltete Netze) gleichgesetzt, obwohl das www eigentlich nur einen Teil des Internets umfasst. Das Internet bezeichnet streng genommen die Verbindung vieler verschiedener Computer rund um den Globus, die untereinander Daten austauschen.

Was ist ein Link?

Der Link (das englische Wort für Verbindung) meint einen bestimmten Ort oder eine genaue Adresse im Internet, wo Informationen aller Art abgerufen werden können.



Was ist ein E-Mail?

Das E-Mail bezeichnet eine auf elektronischem Weg in Computernetzwerken übertragene Briefnachricht.

Was ist eine Website?

Als Website wird ein ganzes Projekt im World Wide Web bezeichnet, das meist aus mehreren Webseiten beziehungsweise Dokumenten (Dateien und Ähnlichem) besteht, die durch eine einheitliche Navigation zusammengefasst und verknüpft (verlinkt) werden.



Was ist eine Software?

Software wird häufig in Gegensatz zu Hardware gesetzt, welche den physischen Teil (Geräte) des Computers, Fernsehers und so weiter bezeichnet. Als Software bezeichnet man Anwendungsprogramme

oder Betriebssysteme bei allen technischen Geräten. Sie ermöglicht beispielsweise, dass man mit dem Computer zeichnen, malen und schreiben kann.

Was ist ein Blog?

Blog ist eine Abkürzung für Weblog. Es handelt sich also um einen Begriff aus dem Internet oder genauer dem World Wide Web, kurz www. Eigentlich ist ein Blog nichts anderes als eine rasch aktualisierte Website zu einem Thema oder einer Person. Ein Blog besteht aus einzelnen Beiträgen, die zeitlich geordnet sind. Die Blogger tauschen auf dieser Plattform Meinungen, Erfahrungen, Artikel, Bilder und Ähnliches untereinander aus. Das Blogging wird auch als Bürgerjournalismus bezeichnet – und mancher Blogger kann mehr Leserinnen und Leser im Internet aufweisen als eine grosse Tageszeitung.

Was ist RSS?

RSS steht für «Really Simple Syndication» – was so viel heisst wie «wirklich einfache Verbreitung». Diese Internettechnologie ermöglicht es, die Inhalte einer Website zu abonnieren. Der Bezüger wird so laufend über Aktualisierungen auf der jeweiligen Website informiert.

Was ist Skype/VoIP?

Eigentlich nichts anderes als eine neue Art des Telefonierens. Skype ist ein Markenname für eine Internetsoftware, welche die VoIP-Technologie («Voice over IP», also Stimme über Internetprotokoll) unterstützt, um zu telefonieren. Ähnlich wie früher beispielsweise Henniez prak-

tisch gleichbedeutend mit Mineralwasser war, steht Skype heute für Internettelefonie. Dazu braucht ein Computer mit Internetanschluss und eine Gratissoftware wie Skype. Diese Art des Telefonierens ist kostenlos, sofern das Gespräch zwischen zwei Skype-Nutzern geführt wird. Es gibt verschiedene ähnliche Produkte – Skype ist jedoch die am weitesten verbreitete Software.

Begriffe aus der Video- und TV-Welt

Was ist eine CD?

Die «Compact Disc» hat die Schallplatte abgelöst. Auf dieser silbernen Scheibe kann aber nicht nur Musik gespeichert werden, denn die CD ist eigentlich ein Datenträger, auf dem verschiedenste Informationen (Bilder, Videos, Texte) abgespeichert werden können. Mit dem Computer kann man sämtliche CDs abspielen oder selber herstellen («brennen»). Hat es noch keine Informationen auf der CD, dann nennt man sie einen «Rohling».

Was ist HDTV?

Die Abkürzung steht für «High Definition Television», also für hochauflösendes Fernsehen und Video. HDTV wird den jetzigen Standard für Farbfernsehen aus dem Jahre 1954 ablösen und bietet höchste Bild- und Tonqualität. Die drei wichtigsten Neuerungen sind: 1. Detailtreuere Bilder dank bis zu fünfmal mehr Bildinformation als beim herkömmlichen



ILLUSTRATIONEN: TINA GOOD

Fernseher. 2. Alle Programme werden im modernen Breitbildformat ausgestrahlt (16:9) und 3. mit Surroundton in hoher Digitalqualität begleitet – die Qualität ist also vergleichbar mit einem räumlichen Hörerlebnis, wie man es vom Kino kennt. Leider konnte sich die Elektronikindustrie bis heute noch auf keinen Standard einigen. Bei einem etwaigen Kauf auf den Vermerk «HD-Ready» achten, was aber nur bedingt einem vollwertigen HD-Signal entspricht.

Was ist eine DVD?

Die DVD steht für «Digital Versatile Disc» und ist der Nachfolger der CD. Auf dieses Trägermedium lassen sich Video- und Spielfilme speichern oder andere grössere Datenmengen wie Fotos und komplexe Datenbanken. Ein DVD-Rohling wird mittels Laser beschrieben und gelesen. Man spricht da von einem

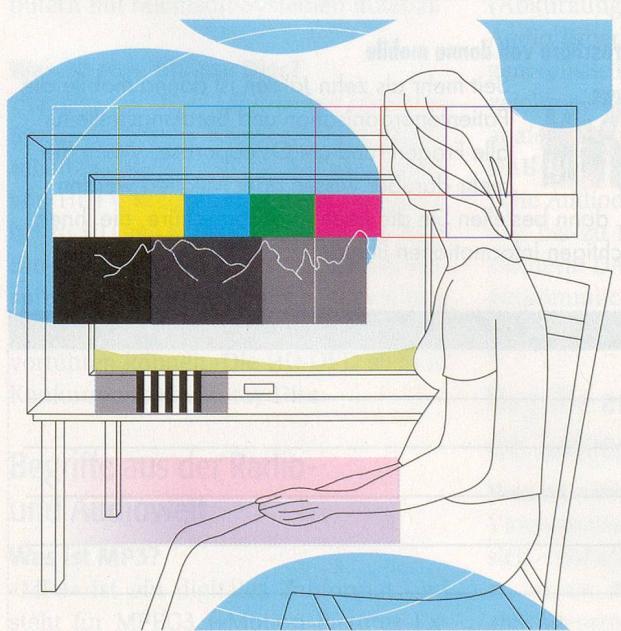
optischen Speicher. Dieser bietet bis zu neun Giga Platz, was über drei Stunden Video in bester Qualität entspricht.

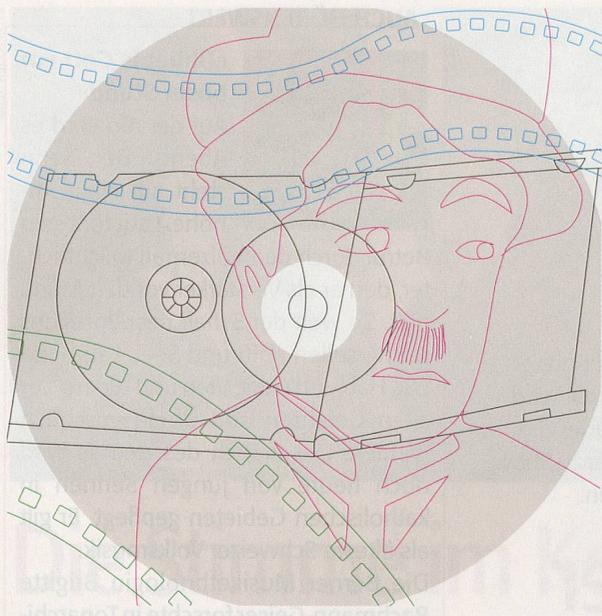
Was heisst ROM?

Wohl zum ersten Mal hörte man den Begriff «ROM» in Zusammenhang mit CDs, den Compact Discs. ROM heisst «Read Only Memory» – das ist ein «Nur-lesen-Speicher», vergleichbar mit einem Buch oder einer Schallplatte. Wie bei den CDs gibt es auch bei den DVDs beschreibbare Rohlinge oder eben bereits bespielte Scheiben. Alle gekauften Spielfilm-DVDs sind DVD-ROM. Heute kann man «DVD - R» (gesprochen minus R) und «DVD + R» kaufen – erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, welche Version für Ihren Computer die richtige ist. Diese leeren Rohlinge lassen sich einmal beschreiben oder, wie es im Fachjargon heisst, brennen.

Was ist HD-DVD?

Die «HD-DVD» ist ein neuer Datenträger und der offizielle Nachfolger der heutigen DVD. Das HD bedeutet gleich wie bei Videoaufzeichnungen «High Definition». Auf einer HD-DVD finden bis zu 32 Giga





Material Platz. HD-DVDs sind mit den heutigen DVD-Geräten nicht abspielbar. HD-DVD-Geräte hingegen können auch DVDs abspielen. Die HD-DVD steht in Konkurrenz zur «Blu-ray Disc», einem ebenfalls HD-fähigen Speichermedium. Die beiden Formate sind nicht miteinander kompatibel und verlangen deshalb nach entsprechenden Abspielgeräten (siehe unten).

Was ist WMV-HD?

«Windows Media Video – High Definition» ist ein von Microsoft entwickeltes Video-Kompressionsformat. Da bei dem zukünftigen HDTV viel mehr Daten anfallen werden, entwickelt man Technologien, welche die Datenmenge verkleinern. WMV-HD-DVD sind nur auf Computern mit Microsoft-Systemen nutzbar.

Was ist eine Blu-ray Disc?

Die «Blu-ray Disc» (BD) ist ein optischer Speicher, dessen Kapazität und Eigenschaften speziell für die Anforderungen von HDTV konzipiert wurden. Es gehen bis zu 50 Giga Material auf eine BD. Eine Blu-ray Disc verlangt nach neuen Abspielgeräten, sogenannten rückwärts-kompatiblen Geräten, die auch DVDs vorführen können. Die HD-DVD steht in Konkurrenz zur Blu-ray Disc.

Begriffe aus der Radio- und Audiowelt

Was ist MP3?

«MP3» ist ein digitales Tonformat und steht für MPEG3 («Motion Pictures Ex-

perts Group Layer 3»). Es kann Tondaten ohne hörbare Qualitätseinbußen um einen Faktor zehn bis zwölf verkleinern. Seinen Siegeszug hat MP3 im Internet gefeiert. Dort hat es sich als bevorzugtes Format zum Herunterladen von Musik aus dem Internet durchgesetzt. Damit hat das kompakte Musikformat auch massgebend zum Erfolg von MP3-Geräten wie Apples iPod beigetragen.

Was ist ein iPod?

Dabei handelt es sich um den meistverkauften MP3-Player. Er wird vom Computerhersteller Apple vertrieben.

Was ist ein Podcast?

Ein «Podcast» ist eine Audio-Variante des Blogs. Redaktionen, aber auch andere Internetnutzer stellen vorgelesene Zeitungskolumnen, aber auch ganze Radiosendungen oder Blogausschnitte als MP3-Audiodateien ins Internet. Heruntergeladene Podcasts lassen sich dann am Computer oder auf einem MP3-Player anhören. Da Apples iPod gegenwärtig den Markt der MP3-Player dominiert, profitiert der Name Podcast von dessen Popularität.

Was ist DAB?

Das ist der neue Radiostandard. «DAB» (Abkürzung von «Digital Audio Broadcasting») wird generell als Digitalradio bezeichnet. Es löst das alte analoge Radiosignal ab. Mit DAB werden herkömmliche Audiodaten ohne Verlust bis zu siebenmal verkleinert. DAB ist mit den herkömmlichen Radios nicht nutzbar.

Begriffe aus der Welt der Videospiele

Was ist eine Konsole?

Videospielkonsolen lassen sich – wie ein DVD-Player – an einen Fernsehapparat anschliessen. Konsolen wie

zum Beispiel Sonys Playstation 2 oder bald 3, Microsofts Xbox 360 oder ganz neu Wii von Nintendo dienen in erster Linie zum Spielen von Videogames auf dem Fernseher – behelfsweise auch als DVD-Abspielgerät.

Was ist ein Controller?

Der Controller ist ein Steuergerät und wird an die Konsole angeschlossen. Er ermöglicht den Spielenden die Kontrolle über das Spiel.

Was ist Onlinegaming?

Über das Internet werden beim Onlinegaming Computer oder Konsolen miteinander verbunden. So ist es möglich, mit anderen Menschen und nicht nur gegen den Computer zu spielen. Tagtäglich treffen sich Millionen von Spielern online (im Internet), um beispielsweise Autorennen zu fahren, virtuelle Schlachten auszutragen oder sich sonstwie zu messen. Beliebte Onlinespiele wie etwa «World of Warcraft» haben über sechs Millionen Abonnenten.

Was ist ein Gameboy?

Mit dem Gameboy (einem kleinen, batteriebetriebenen Spielcomputer, der überallhin mitgenommen werden kann) beherrschte der Spielehersteller Nintendo lange Zeit den Markt der tragbaren Konsole. Inzwischen ermöglicht zwar auch Sonys «Playstation Portable» (PSP) das Spielen unterwegs, doch Nintendo verfügt immer noch über eine deutlich stärkere Marktposition.

